

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[20366.] Berlin, den 1. Juli 1871.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich unterm 21. vorigen Monats meine unter der Firma
Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte
im Jahre 1867 gegründete Sortiments-Buchhandlung an

Herrn Max Matthies hier

verkauft habe, der dieselbe unter Aufgabe der Firma mit seinem Ihnen bekannten Geschäft vereinigen wird.

Die *Activa* und *Passiva* bis *ultimo December* 1870 sind mir verblieben; die wenigen Differenzen der O.-M. werden in Kürze glatt geregelt.

Die *Activa* und *Passiva dieses Jahres* hat Herr Matthies übernommen; Sie wollen daher die Disponenden der O.-M. und die Sendungen in Rechnung 1871 gütigst auf Conto des Herrn Matthies, unter Entlastung des meinigen, übertragen.

Meine bisherige Sortimentsfirma werde ich als *Verlagsfirma* weiter führen.

Indem ich somit aus dem Kreise des Sortimentsbuchhandels scheidet, um meine Thätigkeit ausschliesslich dem Verlage zu widmen, unterlasse ich nicht, Ihnen für das bewiesene Vertrauen meinen ergebensten Dank auszusprechen, und bitte, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Herr Friedr. Volckmar, dem ich für sorgsame Wahrung meiner Interessen mich dankbar verpflichtet fühle, wird die Güte haben, auch fernerhin mich in Leipzig zu vertreten.

Mit aller Hochachtung

Fr. Kortkamp,

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte. Verlag der Reichs-Gesetze.
84 Wilhelm-Strasse 84.

Berlin, den 1 Juli 1871.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Fr. Kortkamp zu ersehen belieben, habe ich dessen Sortimentsgeschäft mit den Activis und Passivis dieses Jahres käuflich übernommen und mit meiner seit 7 Jahren hier bestehenden Sortimentsbuchhandlung vereinigt.

Alles, was Sie meinem Herrn Vorgänger in Rechnung 1871 geliefert, sowie die wenigen Disponenden der diesjährigen Ostermesse bitte ich auf mein Conto gütigst übertragen zu wollen, auch die Continuationen von jetzt ab an meine Adresse zu senden. Ich werde für jeglichen Credit nach wie vor mit prompter Zahlung eintreten. Bei erhöhtem Rabatt habe ich es stets vorgezogen, baar zu beziehen und werde auch für die Folge den Baarbezug vorwalten lassen.

Die Richtung meines Geschäfts erstreckte sich bisher hauptsächlich auf das religiöse, speciell evangelische Gebiet, und hierin ein-

schlagende Zeitschriften. Wenn sich jetzt das staats- und volkswirtschaftliche hinzugesellt, so werde ich demselben um so lieber die gleiche Thätigkeit zuwenden, als sich für beide Specialitäten das lebhafteste Interesse vorfindet.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, doch würden mir von den bemerkten Fächern Novitäten in einfacher Anzahl erwünscht sein.

Meine Commission wird bei Herrn Ernst Bredt in Leipzig verbleiben, und den geehrten Berliner Handlungen namentlich diene noch die Nachricht, dass sich mein Geschäfts-Local vom 1. Juli cr. ab Wilhelm-Strasse 84, nahe der Leipziger Strasse, befindet.

Max Matthies.

84 Wilhelm-Strasse 84.

[20367.] Leipzig, den 1. Juli 1871.

Hierdurch beehre mich Sie zu benachrichtigen, dass Herr Robert Seitz, infolge der Ausdehnung seines eigenen Geschäftes nicht mehr im Stande, das meinige in dem bisherigen einlässlichen Sinne fortzuführen, mir die Aufhebung unserer Verbindung freundschaftlich anbot.

Ich ziehe daher mit heutigem Tage unter bestem Danke für seine mehrjährige gewissenhafte Wahrung meiner Interessen mein Lager von ihm zurück, indem ich hier (Querstrasse Nr. 15) ein eigenes Haus etablire. Herr Edmund Astor aus Mainz übernimmt nun die Leitung desselben; ich ertheile demselben die *Procura* und bitte Sie von seiner Unterschrift gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

J. Rieter-Biedermann.

Herr Robert Seitz hört auf zu zeichnen:

p. J. Rieter-Biedermann
R. Seitz.

Herr Edmund Astor wird zeichnen:

ppa. J. Rieter-Biedermann
E. Astor.

[20368.] Reinen geehrten Geschäftsfreunden mache die Mittheilung, daß ich von jetzt ab nur über Leipzig verkehre.

Der Amelang'schen Buchhandlung in Berlin sage für die bisherige prompte Expedition meinen verbindlichsten Dank.

Riga.

J. Deubner.

Verkaufsanträge.

[20369.] In einer grössern Stadt der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[20370.] Eine rentable Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Musikalien-Leihinstitut, deutscher und französischer Leihbibliothek, Journalzirkel, Papier- und Schreibmaterialien in einer pommer'schen Seestadt (beliebter Badeort), ohne Concurrenz, ist sofort anderweitiger Unternehmungen halber zu verkaufen. Anzahlung 2-3000 fl . Der Rest könnte stehen bleiben resp. nach und nach abbezahlt werden. Adressen durch Hrn. B. Hermann in Leipzig unter A. B. 3. (Neberhaupt wird Hr. B. Hermann nähere Auskunft ertheilen.)

Theilhaberjuche.

[20371.] Ein verheiratheter Gehilfe in den 30er Jahren, welcher seit 12 Jahren in einem der ersten Berliner Sortiments- und Verlagsgeschäfte die erste Stelle bekleidet, sucht sich mit einem jungen Buchhändler zu associiren, sei es bei einem schon bestehenden, oder neu zu gründenden Geschäfte. Gediogene Sortimentskenntnisse können durch die besten Zeugnisse documentirt werden.

Wegen weiterer Mittheilungen über die betreffende Persönlichkeit wende man sich an
Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. f. w.

Französische Nova.

[20372.]

Louis Enault,

Paris brûlé
par la Commune.

Ouvrage illustré de douze gravures, dessinées par L. Bréton, d'après des photographies et représentant les monuments et quartiers incendiés.

Un beau volume in-18. Prix: 4 fr.

Voyage autour du monde.

La Nouvelle-Calédonie
(Côte orientale)

par

Jules Garnier.

Ouvrage illustré de gravures-photographies et enrichi d'une grande carte spéciale.

Un beau volume in-18. Prix: 4 fr.

Dieses Werk schliesst sich eng den früher erschienenen Bänden der „Voyage autour du monde par Beauvoir“ an. Ich bitte nur fest oder baar mit 5% Extra-Rab. zu verlangen.

Paris und Leipzig.

E. Jung-Treuttel.

[20373.] Die in meinem Verlage erschienenen
25 Volks- und Jugendschriften

von

Adams, Tante Amanda, Claudius, Dielis, Gumpert, Saltaus etc.

liefere für 1 fl 15 S baar und dürfte es in Ihrem eigenen Interesse sein, diese besonders günstige Offerte zu berücksichtigen.

Berlin.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung
(Max Herbig).

301*